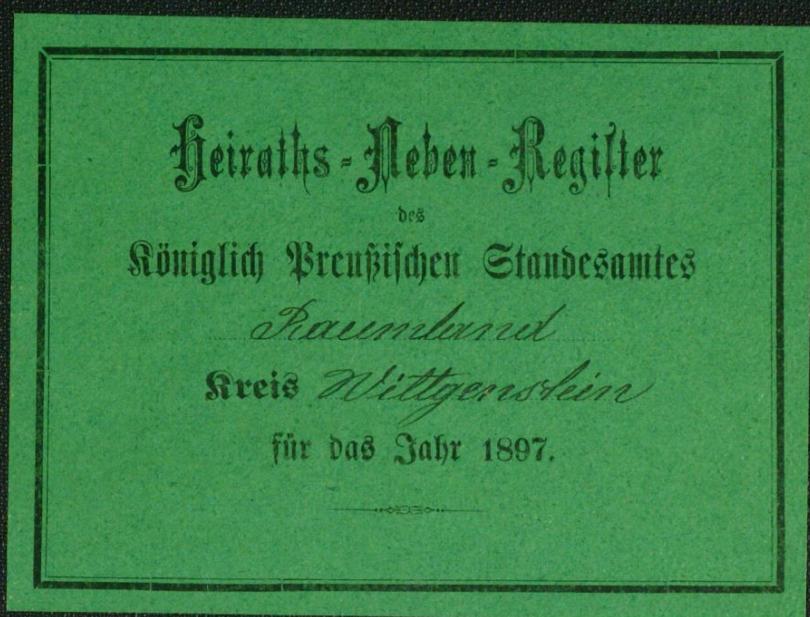




Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1994



B.

Nr. 1.

Kreisland am fünfundzwanzigsten
Januar tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Konsistorialrat Wilhelm
Meissel

der Persönlichkeit nach _____
faunt,

namensgleich Religion, geboren den zehnundachtzigsten
des Jahres tausend achthundert
zehnundachtzig und neunzehn zu Brakel
, wohnhaft zu Brakel

Sohn deß Zugriffenen Wilhelm Meissel
zu Brakel und dessen Ehefrau Anna Gräfin
Gräfin geborene Treude wohnhaft
zu Brakel

2. die Anna Auguste Gräfin Meister

der Persönlichkeit nach _____
faunt,

namensgleich Religion, geboren den zehnundachtzigsten
des Jahres tausend achthundert
zehnundachtzig und neunzehn zu Rückershausen
, wohnhaft zu Brakel

Tochter deß Zugriffenen Zugriffenen Jakob
Meister und der Gräfin geborene
Dinsch wohnhaft
zu Rückershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Karl August Grauweiß Stanger

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zehnundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Götzen

4. d. Friedrich Willeke

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zehnundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Piesche

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
August Willeke
Georg Willeke
Herrliche Stanger
Friedrich Willeke

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Datum am 25 ten Januar 1894

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 2.

Kreisland am sechzehnsten
Juli tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Friedrich August Peppel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Kreisland
wohnhaft zu Elberfeld

Sohn des Friedrich August Peppel wohnhaft
zu Kreisland und Elberfeld
Lörrach Scheffel wohnhaft
zu Elberfeld
2. die Elisabeth Sophie Linde

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
religion, geboren den zweiten April
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Kreisland
wohnhaft zu Elberfeld

Tochter der Elisabeth Sophie von Wülfel
Linde und Elisabeth von Limpurg
Limpurg wohnhaft
zu Elberfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Grubmühle bei Lünen* Daniel Linggat

der Persönlichkeit nach _____

*kannt,
fast fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Raunland*

4. d. *an Grubmühle bei Lünen* Gottlieb Poggel

der Persönlichkeit nach _____

*kannt,
fast sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Raunland*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Gottlieb Poggel
Luisa Poggel geborene Lind
Daniel Linggat
Gottlieb Poggel*

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raunland am 28. ten Januar 1894

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 3.

Pennland am ~~zweyundzwanzigsten~~ ten
Februar tausend achthundert neunzig und ~~fünfzehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Cyprianus Christianus Miffé

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzehn zu Berleburg,
wohnhaft zu Liege

Sohn de Cyprianus Christianus Miffé
zu Berleburg Wirtshaus Brauerei
Großherzoglich Schneider wohnhaft
zu Berleburg

2. die Anna Maria Karola

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzehn zu Dortmund,
wohnhaft zu Dortmund

Tochter de Cyprianus Christianus Miffé
zu Berleburg Wirtshaus Brauerei
Großherzoglich Schneider wohnhaft
zu Dortmund

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herr Jakobus Friederich Linckler*

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Linckler Jahre alt, wohnhaft zu *Datteln*

4. d. *Herr Jakobus Friederich Grebe*

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Friedrich Grebe Jahre alt, wohnhaft zu *Datteln*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Kirchherr*

Friedrich Grebe

Linckler nahmen *Kirchherr*

Friedrich Grebe

Friedrich Grebe

Der Standesbeamte.

Kirchherr

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kirchherr am *10* ten *Februar* 1894

Der Standesbeamte.

Kirchherr

B.

Nr. 4.

Praeumeland am ~~zweyundzwanzigsten~~ ten
März tausend achthundert neunzig und ~~fünfzehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Herrn auf Gnaden~~ ~~Gräfin von Breuer~~

der Persönlichkeit nach _____

Iⁿ kannt,

~~auszuguließen~~ Religion, geboren den ~~auf dem~~ ~~Fruehjahr~~
des Jahres tausend achthundert
~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Jahrs~~ zu ~~Berghausen~~
, wohnhaft zu ~~Berghausen~~.

Sohn de ~~er~~ ~~Fürst~~ ~~Grauen~~ ~~Gräfin von Breuer~~ ~~aus dem~~ ~~Haushalt~~ ~~zu~~
~~Berghausen~~ ~~und~~ ~~die~~ ~~aus dem~~ ~~Haushalt~~ ~~der~~ ~~Grauen~~
~~Kapuziner~~ ~~Ober~~ ~~Friedrich~~ ~~und~~ ~~die~~ ~~aus dem~~ ~~Haushalt~~ ~~der~~ ~~Müller~~ wohnhaft
zu ~~Berghausen~~.

2. die ~~gräfin von~~ ~~gräfin von~~ ~~Larsenborre~~

der Persönlichkeit nach _____

Iⁿ kannt,

~~auszuguließen~~ Religion, geboren den ~~auf dem~~ ~~Fruehjahr~~
des Jahres tausend achthundert
~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Jahrs~~ zu ~~Berghausen~~
, wohnhaft zu ~~Berghausen~~.

Tochter de ~~er~~ ~~Fürst~~ ~~Grauen~~ ~~Gräfin von Breuer~~ ~~aus dem~~ ~~Haushalt~~
~~Larsenborre~~ ~~und~~ ~~die~~ ~~aus dem~~ ~~Haushalt~~ ~~der~~ ~~Müller~~
~~zur~~ ~~aus dem~~ ~~Haushalt~~ ~~der~~ ~~Gräfin von Breuer~~ wohnhaft
zu ~~Berghausen~~.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~zu Kleinwalsum Friedhof Sasseebeck~~

der Persönlichkeit nach

~~Januar zwanzigfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen~~

4. d. ~~zu Lengede Friedhof Lengede~~

der Persönlichkeit nach

~~Januar zwanzigfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~ausgeföhrt~~

Heinrich Preuer

Louise Preuer geborene Sasseebeck

Friedrich Preuer

Hermann Franz Joseph Köller

Der Standesbeamte.

Krebs

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Immerland am 30 ten März 1894

Der Standesbeamte.

Krebs

B.

Nr. 5.

Kreuzenland am zweiten
April tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gottlieb Grauer

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

religion, geboren den des Jahres tausend achthundert
des Jahres des Jahres tausend achthundert
zur Bergkhausen,
wohhaft zu Braunschweig

Sohn de Gottlieb Grauer
und Anna Dorothea
Claudi Grauer wohhaft
zu Bergkhausen.

2. die Anna Maria Grauer

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

religion, geboren den des Jahres tausend achthundert
des Jahres tausend achthundert
zur Bergkhausen,
wohhaft zu Bergkhausen.

Tochter de Gottlieb Grauer
und Anna Dorothea
Claudi Grauer wohhaft

zu Bergkhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Christian Spiegelman Gries

der Persönlichkeit nach _____

I. kannt,

Christian Spiegelman Jahre alt, wohnhaft zu Marke-
hausen

4. d. Christian Spiegelman Borsig

der Persönlichkeit nach _____

I. kannt,

Christian Spiegelman Jahre alt, wohnhaft zu Bergkunze

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgeführt

Karl Christian Borsig

Ludwig Borsig geboren am Borsig

Christian Gries

Christian Borsig

Der Standesbeamte.

Karol

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kommunal am 2. ten April

1897

Der Standesbeamte.

Karol

B.

Nr. 6.

Kreuztal am zweiten
April tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kupferhauer Christian Klein

der Persönlichkeit nach _____

erfaunt,

protestantisch Religion, geboren den zweiten Februar
Juli des Jahres tausend achthundert
siebenzig zu Hettlinghausen
Sozial Kieger, wohnhaft zu Kreuztal

Sohn des Kupferhauers Christian Klein wohnhaft
bei Wirth mit dem Kupferhauerei und Metallhandlung
Kupferhause Gehr wohnhaft
zu Schlossmühle

2. die Gräfin Christiane Müller

der Persönlichkeit nach _____

erfaunt,

protestantisch Religion, geboren den zehnten Februar
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und nach zu Kreuztal
wohnhaft zu Kreuztal

Tochter des Malers Christian Gräfin Müller wohnhaft
zu Kreuztal und Oppen Olfen Lügde
geborene Bruns wohnhaft
zu Kreuztal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~am 25. Februar 1894 zu Müllen~~

der Persönlichkeit nach _____

I. kannt,

~~am 25. Februar 1894~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Duisburg~~

4. d. ~~am 25. Februar 1894 zu Kiel~~

der Persönlichkeit nach _____

I. kannt,

~~am 25. Februar 1894~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Kiel~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~ausgeführt~~

Wilhelm Müller

Heinrich Müller

Heinrich Müller

Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Karath

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Duisburg am 2. ten April 1894.

Der Standesbeamte.

Karath

B.

Nr. 7

Praeument am zweinten
Juli tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Joseph Westrich

der Persönlichkeit nach _____

Er kennt,

Religion, geboren den zweinten September
des Jahres tausend achthundert
fünfzehn zu Kirchle (Maien)
wohnhaft zu Kirchle (Maien)

Sohn des Kaufmanns Johann Joseph Westrich
aus Kirchle (Maien) und Dissenbach
geboren am zweinten April wohnhaft
zu Kirchle (Maien)

2. die Wilhelmine Dickel

der Persönlichkeit nach _____

Er kennt,

Religion, geboren den zweinten September
des Jahres tausend achthundert
fünfzehn zu Bergkhausen
wohnhaft zu Bergkhausen

Tochter des Kaufmanns Johann Joseph Dickel
aus Bergkhausen und Dissenbach
geboren am zweinten September wohnhaft
zu Bergkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Kaufmann Wilhelm Heidrich

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuth

4. d. Kaufmann Gräfin Pott

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und auszuführen

Gräfin Frieder

Wilhelmine Heidrich geborene Dittel

Christine Heidrich

Heinrich Pott

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Stammbuch am 2. ten Februar 1894

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 8.

Kreisland am zlf ten
Juni tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kapitänleutnant Gräfin von Knebel

der Persönlichkeit nach _____

Er kommt,

protestantisch Religion, geboren den fünfzehn Juni
1851 des Jahres tausend achthundert
fünfzehn und zwei zu Dötzen,
wohhaft zu Dötzen

Sohn de 8. Kapitänleutnant Gräfin von Knebel und
Franziska von Knebel geborene Elisabetha
geboren 1851 in Dötzen wohhaft
zu Dötzen

2. die Landstewardin Sophie von Sachsenhausen

der Persönlichkeit nach _____

Er kommt,

protestantisch Religion, geboren den zehn und zwei und zwei
September des Jahres tausend achthundert
fünfzehn und zwei zu Dötzen,
wohhaft zu Dötzen

Tochter de Colonel Waldemar von Gräfin
Ludwig Sachsenhausen und der Mutter
Elisabetha Mutter wohhaft
zu Dötzen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Gräbchen und Liedau Friedrich Greis*

der Persönlichkeit nach *kannt*

fünfzig Jahren Jahre alt, wohnhaft zu *Dortmund*

4. d. *an Gräbchen und Liedau Friedrich Wetter*

der Persönlichkeit nach *kannt*

fünfzig Jahren Jahre alt, wohnhaft zu *Dortmund*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in Gräbchen und Liedau*
Heinrich Liedau
Gräbchen und Liedau
Friedrich Greis
Friedrich Wetter

Der Standesbeamte.

Krohne

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kraenland am *11* ten *Juni* *1899*

Der Standesbeamte.

Krohne

B.

Nr. 9.

Kreuztal am alften
Juli tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Werner Friedrich Hoff

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

Protestantisch Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert
zweiundvierzig zu Bulde
wohnuhaft zu Bulde

Sohn de C. Engelbertus Hoffmann Daniel Hoff
bulde zu Bulde und Engelbertus Hoffmann
Kaufmann geborenen Schneider wohnuhaft
zu Bulde

2. die Anna Maria Sophie Schneider

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

Protestantisch Religion, geboren den zweiten Februar
Yuli des Jahres tausend achthundert
fünfzehn zu Mellbach
wohnuhaft zu Mellbach

Tochter de C. Werner und Melchior Hoffmann Daniel Hoff
Schneider geborenen zu Mellbach und Hoffmann
Kaufmann geborenen Hartkopf wohnuhaft
zu Mellbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~Ludwig Hof~~ Ludwig Dicke

der Persönlichkeit nach _____

~~kannt,~~ ~~zum~~ ~~Zeug~~ ~~zugezogen~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Bielefeld~~

4. d. ~~Fabrikarbeiter~~ ~~Gärtner~~ Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

~~kannt,~~ ~~zum~~ ~~Zeug~~ ~~zugezogen~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Deutschland~~
~~Stadt~~

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~handschriftlich~~ abgetragen.

Ludwig Hof

Ludwig Hof geboren am 27. Februar

Ludwig Dicke

Heinrich Heinrich

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Deutschland am 11. ten Juni

1899

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

U. 10.

Rauenderen am nlf ten
Juni tausend achthundert neunzig und jaibau

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wilhelm Kreebel

der Persönlichkeit nach _____

_____ la fannit,
naturgültig Religion, geboren den
Oktuber des Jahres tausend achthundert
aufzige und vier zu Hemschlor
_____, wohnhaft zu Hemschlor

Sohn de Wilhelm Kreebel
aus Hemschlor und Maria Schneider
Maria Schneider wohnhaft
zu Hemschlor

2. die Johanna Schneider

der Persönlichkeit nach _____

la fannit,
naturgültig Religion, geboren den
März des Jahres tausend achthundert
aufzige und fünf zu Herleburg
_____, wohnhaft zu Herleburg

Tochter de Johanna Schneider
Johanna Schneider und Friedrich
Johanna Hess wohnhaft
zu Herleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. no Notarwur Grißlin Treude

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

aus zwey Jahren und zwei Jahre alt, wohnhaft zu Henselhau

4. d. no Notarwur Grißlin Spies

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zwei Jahren und zwei Jahre alt, wohnhaft zu Henselhau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Gräz auf Trinkel
Holm und Knebel und Anna Schneider
Christian Treude.
Christian Spies.

Der Standesbeamte.

Kirche

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reckendorf am 11 ten Janu 1894

Der Standesbeamte.

Kirche

B.

Nr. 11.

Rouenland am fünfzehnzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberamtmann Johann Georg Hofflerburch

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Protestant Religion, geboren den zweitundzwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und nein zu Berlin
wohhaft zu Berlin

Sohn des Oberamtmannes Johann Georg Hofflerburch
anwohnden zu Langerwehe und dorthin geborenen
Kaufmanns geborenen Weizend wohhaft
zu Berlin

2. die Käthe Sophie Sterniger

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Protestant Religion, geboren den zweitundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und nein zu Langerwehe
wohhaft zu Langerwehe

Tochter des Oberamtmannes Johann Georg Hofflerburch
zu Langerwehe und dorthin geborene
Mühlenbauergesetzten Berfer wohhaft
zu Langerwehe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Mr. Kauan Lastwag Dicke

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unv. unv. Jahre alt, wohnhaft zu Berlin

4. d. m. Mr. Kauan Lastwag Spies

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unv. unv. Jahre alt, wohnhaft zu Berlin

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Käfflerbach

Catharina Käfflerbach geborene Stereges

Ludwig Dicke

Friedrich Spies

Der Standesbeamte.

Krohle.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kreuzland am 25 ten Feuer

1899

Der Standesbeamte.

Krohle.

B.

Nr. 12.

Raueneckel am fünfundzwanzigsten
Juli tausend achthundert neunzig und siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ulrichus Christianus Bonn

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Bergkamen
_____ wohnhaft zu Bergkamen

Sohn des auf vorbem Gabriele Christianus Bonn
Ludwig Bonn und der Wilhelmine geborene
von Steffler welche zuletzt wohnhaft
zu Bergkamen

2. die Maria Margareta Wilhelmina Bonn

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Protestant Religion, geboren den achtundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Bergkamen
_____ wohnhaft zu Bergkamen

Tochter des auf vorbem Gabriele Christianus
Gottschalk Bonn und der Anna
Maria geborene Klemm welche zuletzt wohnhaft
zu Bergkamen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wulstanus bish. Gisplian Kretzner

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

naht mit Anna Bieg Jahre alt, wohnhaft zu Bergkirchen

4. d. Wulstanus bish. August Kretzner

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

naht mit Anna Bieg Jahre alt, wohnhaft zu Bergkirchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbindene Ehelinge erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Christian Böye

Wulstanus bish. Gisplian Kretzner

Gisplian Kretzner

August Kretzner

Der Standesbeamte.

Kretzner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Beurtheil am 25. ten Janu

18. J.

Der Standesbeamte.

Kretzner

B.

Nr. 13.

Kreuzenbergen am zweihundertfünfzigsten
August tausend achthundert neunzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gräfin von Wittenau-Friedrich Nettler

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zweihundertfünfzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
neunzig und neunzehn zu Dotzlar
wohnhaft zu Dotzlar

Sohn des Gräflichen Pfeinfeldgrafen von Wittenau
Friedrich Nettler und Luzia geborene
Bennicier wohnhaft
zu Dotzlar

2. die Gräfin Friederike Maria Luise Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den zweihundertfünfzigsten
des Jahres tausend achthundert
neunzig und neunzehn zu Reddelichhausen
Kinder des Gräflichen Pfeinfeldgrafen von Wittenau, wohnhaft zu Dotzlar

Tochter des Gräflichen Pfeinfeldgrafen von Wittenau
ausgebildet zu Reddelichhausen und von Gräfin Friederike
Maria Luise Schneider wohnhaft
zu Reddelichhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Margaretha und Heinrich Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reckling-
hausen.

4. d. an Jakob und Anna Maria Lauter

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Weller

Maria Louise Weller geborene Reformator

Heinrich Schneider

Ludwig Lauter

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kreisamt am 30ten August 1894

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 14

Rauenland am ~~zehn~~ ~~und~~ ~~zwanzig~~ ~~ten~~
August tausend achthundert neunzig und ~~fünfzehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Magazinverkäufer Wilhalm Imhof

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Protestant Religion, geboren den ~~zehn~~ ~~und~~ ~~zwanzig~~
Jahre ~~Oktober~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn~~ ~~und~~ ~~zwei~~ zu Weidenhausen
wohnhaft zu Weidenhausen

Sohn des Schuhmachers Friedrich Imhof und
Eppen Hoffmann Magdalena geborene
Stenger wohlbüro und zugezogen wohnhaft
zu Weidenhausen

2. die ~~gesuchte~~ Kaffearia Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Protestant Religion, geboren den ~~zehn~~ ~~und~~ ~~zwanzig~~
Jahre ~~Dezember~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn~~ ~~und~~ ~~zwei~~ zu Hennschlau
wohnhaft zu Hennschlau

Tochter des Laryngikers Heinrich Dreisbach
und Eppen Hoffmann Sophie Kaffearia geborene
Keller wohlbüro und zugezogen wohnhaft
zu Hennschlau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Lehrkunst Gymnasij Schleiden*

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Xxi und zweyzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidens-*
hause _____

4. d. *Lehrkunst Gymnasij Seifert*

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Xxi und zweyzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidens-*
hause _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Friedrich Wilhelm Imhof.
Katharina Imhof geborene Drustbach
Heinrich Schleybach
Heinrich Seifert.

Der Standesbeamte.

Krebs

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Recklinghausen am 27ten August 1897.

Der Standesbeamte.

Krebs.

B.

U. 15.

Kreuztal am zehn ten
September tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Langmann Wilhelm Kellig

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Protestant Religion, geboren den zweiten Januar des Jahres tausend achthundert
August _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünfzehn zu Feuerberg
_____ wohnhaft zu Feuerberg

Sohn des Langmanns Johann Kellig und dessen
Ehefrau Barbara geborene Roth
Kinder vorhanden und einzige wohnhaft
zu Feuerberg

2. die unverheirathete Louise Treude

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Protestant Religion, geboren den zweiten Januar des Jahres tausend achthundert
Februar _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünfzehn zu Kreuztal
_____ wohnhaft zu Kreuztal

Tochter des Langmanns August Graupel Treude und
ihres Ehemanns Johann Kellig und dessen Ehefrau Barbara
geborene Louise geborene Treude wohnhaft
zu Kreuztal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. L. v. K. u. N. Weber

der Persönlichkeit nach _____

zurzeit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Herdegen

4. d. u. L. v. K. u. N. Schleffel

der Persönlichkeit nach _____

zurzeit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mardorf
Schleifer _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kutz

Luisa Kutz geborene Gottschalk

U. v. K. u. N. Schleffel

Der Standesbeamte.

Krebs

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Krebsland am 10. ten September 1844

Der Standesbeamte.

Krebs

B.

Nr. 16

Rheineck und am zehnten
September tausend achthundert neunzig und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Ruthi

der Persönlichkeit nach _____

christlich Religion, geboren den zehn.
September des Jahres tausend achthundert
zehn zu Rheineck,
wohnhaft zu Rheineck.

Sohn des Kaufmanns Karl Ruthi
und der Mutter geborene
Krauthäfer wohnhaft
zu Rheineck.

2. die Verkäuferin Sophie Speer

der Persönlichkeit nach _____

christlich Religion, geboren den zehn.
des Jahres tausend achthundert
zehn zu Altstädten,
wohnhaft zu Rheineck.

Tochter des Museums Gymnasial Gelehrten Kuffan
Gymnasial Schulmeister Wernerstorff
wissenschaftl und gelehrte wohnhaft
zu Holterhöfen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. *Gräfinn von Becke* *Gräfinn von Becke*

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Minna von Becke Jahre alt, wohnhaft zu *Hausen*
Am Wall 10

4. d. u. *Gräfinn von Becke* *Karl Lenz von Becke*

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Karl Lenz von Becke Jahre alt, wohnhaft zu *Pezendorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Minna von Becke*

Karl Lenz

Minna von Becke

Karl Lenz

Der Standesbeamte.

Kirchh.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Präunterzeichnet am 17. ten September 1899

Der Standesbeamte.

Kirchh.

B.

Nr. 17.

Rheinekendorf am zweitundzwanzigsten
September tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Grafenstander Friedrich Koenze

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Religion, geboren den Friedrich Koenze
Juli des Jahres tausend achthundert
zurzeit zu Rheinekendorf
wohnhaft zu Rheinekendorf
(Lagehoff)

Sohn des Grafenstander Friedrich Koenze
und der Frau Anna geb. Borchard
wohnhaft

zu Rheinekendorf (Lagehoff)

2. die Linae Birkelbach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Religion, geboren den Friedrich Koenze
des Jahres tausend achthundert
zurzeit zu Schermbeck
wohnhaft zu Schermbeck

Tochter des Grafenstander Linae Birkelbach

und der Frau Anna geb. Borchard

wohnhaft

zu Schermbeck

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Konsistorialbeamte Thiel Geertzer

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu Haarland
(Schaffhausen)

4. d. u. Konsistorialbeamte Grämerich Schaffel

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu Obernkirchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und Christiaan Kleinschmidt
Christiaan Kleinschmidt
Simeon Kleinschmidt geboren am 21. September
Georg Geertzer
Heinrich Schaffel

Der Standesbeamte.

Kirch.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Haarland am 22. ten September 1894.

Der Standesbeamte.

Kirch.

B.

Nr. 18.

Rheinland am ~~zweyundzwanzigsten~~
September tausend achthundert neunzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oskar Hermann Koch

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

~~zweyundzwanzigsten~~ Religion, geboren den ~~fünfzehn~~ Februar des Jahres tausend achthundert
~~sechzehn~~ zu Dotzlar
~~zweyundzwanzigsten~~ wohnhaft zu Dotzlar

Sohn de C. Lassmann Oskar Hermann Koch
~~zweyundzwanzigsten~~ Religion, geboren den ~~fünfzehn~~ Februar
~~zweyundzwanzigsten~~ wohnhaft zu Dotzlar

2. die Luisa Spelk

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

~~zweyundzwanzigsten~~ Religion, geboren den ~~fünfzehn~~ Februar
~~zweyundzwanzigsten~~ des Jahres tausend achthundert
~~sechzehn~~ zu Dotzlar
~~zweyundzwanzigsten~~ wohnhaft zu Dotzlar

Tochter de C. Käppler ~~zweyundzwanzigsten~~ Luisa Spelk
~~zweyundzwanzigsten~~ Religion, geboren den ~~fünfzehn~~ Februar
~~zweyundzwanzigsten~~ Die Kl. wohnhaft
zu Dotzlar

Raumde _____ den
15. Februar 1962

Dort Ehe Hermann Hermann Koch

ist am 14. Februar
1962 in Dotzlar

(Standesamt) Raumde

Nr. 3162 verstorben.
Der Standesbeamte
ger. Hroh

Begläubigt:

Berleburg, den 18. AUG. 1962



Altena

Kreisinspektor

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mariaff. Wilhelma. Hartmann

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweihundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortlau

4. d. Gretchen. unbekannt. Gräfin. Gries

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweihundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortlau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Kirchoff

Herrmann Hartmann

Luzifer Kappenberg von Tiefenbach

Wilhelma Hartmann

Schwarzwald Kappenberg

Der Standesbeamte.

Kirchoff

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reuenhausen am 24. ten September 1894.

Der Standesbeamte.

Kirchoff

B.

Nr. 19.

Kreisamturk am ~~zweiundzwanzigten~~
Oktober tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Scheidung:

1. der *Ludwig Gräfin Wetter* _____

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

~~ungeschäftsfähig~~ Religion, geboren den ~~zweiundzwanzigsten~~
~~April~~ des Jahres tausend achthundert
~~neunzig und sieben~~ zu ~~Steue~~ _____
wohhaft zu Berghausen _____

Sohn de ~~8~~ ~~ungeschäftsfähig~~ *Gräfin Ludwig Wetter*
~~unverheirathet~~ zu ~~Steue~~ und ~~Staffan~~ wohhaft
~~gefürstete~~ ~~Leinen gekauft~~ ~~Barre~~ wohhaft
zu Berghausen _____

2. die *unverheirathete Wilhelmina Sonnenborner* _____

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

~~ungeschäftsfähig~~ Religion, geboren den ~~zweiundzwanzigsten~~
~~April~~ des Jahres tausend achthundert
~~neunzig und sieben~~ zu ~~Berghausen~~ _____
wohhaft zu Berghausen _____

Dochter de ~~v~~ ~~ungeschäftsfähige~~ *Wilhelmina Sonnenborner* _____
~~Fürstin~~ ~~Staatsministerin~~ und ~~der~~ ~~Unter~~
~~gefürstete~~ ~~gekauft~~ ~~Barre~~ wohhaft
zu Berghausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Wilhelmine Sonnenborner

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

auf 25 Jahre Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. d. v. Heinrich Breuer

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

auf 25 Jahre Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wetter

Wilhelmine Wetter geborene Sonnenborner

Friedrich Sonnenborner

Heinrich Breuer

Der Standesbeamte.

Krebs.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Traumland am 29 ten October 1894.

Der Standesbeamte.

Krebs.

B.

Nr. 20.

Kreisland am fünften
November tausend achthundert neunzig und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Schulze zu Wieden Georg Friederich

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Protestantisch Religion, geboren den zweiten Februar des Jahres tausend achthundert
sechzig in Wieden zu elternlos.
Elter _____, wohnhaft zu Berghausen
(Wieden) _____

Sohn der offizielle Protestantisch Friederich
Wieden Elternlos Wohuhaft

wohnhaft

zu Berghausen (Wieden) _____

2. die Dienstmagd Elisabeth Schneider

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Protestantisch Religion, geboren den zweiten Februar des Jahres tausend achthundert
sechzig in Wieden zu Berghausen
, wohnhaft zu Berghausen _____

Tochter der Protestantischen Hausfrau Schneider
Wieden Elternlos Freie _____

wohnhaft

zu Berghausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~an~~ Ortsname Kirchian Bonn

der Persönlichkeit nach

~~an~~ kannt,
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkhausen

4. d. ~~an~~ Melderechtsbehörde Wilhelm Friedrich

der Persönlichkeit nach

~~an~~ kannt,
zwanig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und indes offizialius.

Christian Friedrich

Christian Friedrich geboren Düsseldorf

Christian Bonn

Wilhelm Friedrich.

Der Standesbeamte.

Kreuk

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raenland am 5 ten November 1894

Der Standesbeamte.

Kreuk

B.

Nr. 21.

Standesamt am zehn ten
November tausend achthundert neunzig und finbar

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberbaurath und Steinzeughube

der Persönlichkeit nach _____

er fannit,

Protestantisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Dotzlar
wohnhaft zu Dotzlar

Sohn des Oberbauers Steinzeughube und Eppen Gießen
Wilhelmina Käthe Steinzeughube geborene
Büttner wohnhaft zu Dotzlar

2. die Widowin Wilhelmina Büttner geborene
Leinper

der Persönlichkeit nach _____

er fannit,

Protestantisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Dotzlar
wohnhaft zu Dotzlar

Tochter des Oberbauers Steinzeughube
Leinper und der Käthe geborene
Germann wohnhaft zu Dotzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Wilhelm Willehalm Hartmann

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

~~zweiundzwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Dotzler

4. d. u. Grubanwobnlar Ludwig Limpert

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

~~dreiundzwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Dotzler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Grabe

Wilhelm Willehalm Hartmann Limpert

Wilhelm Hartmann

Ludwig Limpert

Der Standesbeamte.

Kroch

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Sauerland am 10 ten November 1894

Der Standesbeamte.

Kroch

B.

Nr. 22.

Rheinland am ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~ten~~
November tausend achthundert neunzig und ~~fünfzehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Marius Grav Grebe

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,

~~neunzehn~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Juni~~
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn und~~ ~~fünf~~ zu Birkelbach
~~fünfzehn und~~ ~~fünf~~, wohnhaft zu Kirnthe

Sohn des Marius Grav Grebe ~~und~~ ~~verstorbenen~~
Birkelbach ~~und~~ ~~dass er auf Lebzeiten~~ ~~Gebrüder~~
~~Marius~~ ~~Grav~~ ~~abkommen allein~~ ~~wohnhaft~~
zu Birkelbach

2. die Dorothea Gräfinne Hesse

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,

~~neunzehn~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Juni~~
~~1811~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn und~~ ~~sechs~~ zu Dotzler
~~fünfzehn und~~ ~~sechs~~, wohnhaft zu Kirnthe

Tochter des General Hesse ~~und~~ ~~Leutnant~~
~~General~~ ~~zu~~ ~~Dotzler~~ ~~und~~ ~~dass er auf Lebzeiten~~ ~~Gebrüder~~
~~Gräfinne~~ ~~Gräfinne~~ ~~abkommen allein~~ ~~wohnhaft~~
zu Dotzler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notarwinkler Georg Boenigk

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Johann Peter Schmitz ... Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen

4. der Pfarrer von St. Marien Heidrich

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Johann Peter Schmitz ... Jahre alt, wohnhaft zu Piepenhagen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Graba

Francesca Graba geborene Lohm

Georg Lohm

Magdalena Graba

Der Standesbeamte.

Kreol.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Recklinghausen am 19. ten November. 1897.

Der Standesbeamte.

Kreol.

B.

Nr. 23.

Standesamt am fünfzehn zuvorzigten
November tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Kaufmann Ludwig Henseler*

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
unangeführte Religion, geboren den *zehnten Oktober*
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfzehn und sechs zu *Dortmund*
_____, wohnhaft zu *Berleburg*

Sohn des Kaufmanns *Ludwig Henseler* und
Herrn *Georg Wilhelm Henseler* geborenen
Birkelbach nach oben im Zulage wohnhaft
zu *Dortmund*

2. die *Miaßherrschaft Wilhelmina Hedrich*

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
unangeführte Religion, geboren den *zehnten November*
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfzehn und sechs zu *Reinhardswald* (Kreis
Münster) _____, wohnhaft zu *Reinhardswald*
nahe Münster

Tochter des Kaufmanns *Johann Georg Hedrich*
ausgebürgert in *Reinhardswald* nahe *Münster* und *Georg*
Hedrich geborene *Spittler* geborene *Berle* wohnhaft
zu *Reinhardswald* nahe *Münster*

Berleburg

den 26. November 1956

Die Ehe formt
Wilhelmina Tomsohn
geborene Hedrich
ist am 26. November
1946 in Berleburg

(Standesamt Berleburg)

Nr. 1521 1946 verstorben.

Der Standesbeamte

J.V. Birkelbach

Beglaubigt:



W. Altmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Landwirt Wigand Böld

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kinthe

4. d. u. Landwirt Graetz Dreischach

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kinthe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und handschriftlich.

Ludwig Tansch

Wilhelmine Tansch geborene Hedrich

Wigand Böld

Graetz Dreischach

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reckendorf am 25 ten November 1894

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 24.

Rheinland am zehn ten
Dezember tausend achthundert neunzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Marktbaudienst Lüding Fischer

der Persönlichkeit nach _____
_____ kennt,

Religion, geboren den zehnsten August
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und zwanzig zu Rheinland
, wohnhaft zu Dotzlar (am
Eisenstein)

Sohn des Grafen von Bockenau Lüding
Fischer aus der Linie geboren am Heilig
wohnhaft

2. die Gräfin von Gaffron Scheib

der Persönlichkeit nach _____
_____ kennt,

Religion, geboren den zehnsten Oktober
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und fünf zu Rheinland
, wohnhaft zu Rheinland

Tochter des Grafen von Gaffron Lüding Scheib
aus der Linie geboren am 1. Januar 1876
wohnhaft zu Rheinland

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Maximilian Auguste Riedl

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Nachkommengenug Jahre alt, wohnhaft zu Kirchhain

4. d. Dipl. Min. Johann Nepomuk Wenzelov

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Nachkommengenug Jahre alt, wohnhaft zu Pauernland

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und Maximilian

Ludwig Stiffau.

Hausmeister Stiffau geboren am 25. April.

Bräutigam Leutnant

Hausmeister Wenzelov.

Der Standesbeamte.

Kreole.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Pauernland am 10. ten Dezember 1899.

Der Standesbeamte.

Kreole.

B.

Nr. 25.

Kommunal am zwölften
Dezember tausend achthundert neunzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Artschäfermann Lüdinghainrich Spieker Preuer*

der Persönlichkeit nach _____
_____ *an. kannt,*
christianisscher Religion, geboren den 18. Februar
_____ des Jahres tausend achthundert
neunzig und neunzehn zu Bergkamen
_____ , wohnhaft zu *Bergkamen*

Sohn de *Artschäfermann Lüdinghainrich Spieker Preuer* und *Anna Sophie Lüdinghainrich Spieker* auf *Bergkamen* wohnhaft
zu *Bergkamen*

2. die *gräfinnloba Proffvinna Johanna Bonn*

der Persönlichkeit nach _____
_____ *an. kannt,*
christianisscher Religion, geboren den 1. Januar
_____ des Jahres tausend achthundert
neunzig und neunzehn zu Bergkamen
_____ , wohnhaft zu *Bergkamen*

Tochter de *Grafen Artzschäfermann Spieker Bonn*
1812 und Anna Sophie geborene Bonn
_____ wohnhaft
zu *Bergkamen*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.^{er} Willm. *Strauß Breuer*

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,
mindest zweyzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. d.^{er} Hermann *Strauß Dicke*

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,
Treyzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Strauß Breuer
Kirchenmeister Johann Conrad Lohse
Strauß Breuer
Christian Dicke

Der Standesbeamte.

Kreole

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Recklinghausen am 12. ten Dezember 1894

Der Standesbeamte.

Kreole

B.

U.r.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Abstandspauschale vergeben
Kontrollamt Bonn.

Reuenland, 31. Dezember 1894

abw. Standesbeamter

Kreis.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

In der Zeugung 1897 pflichtet
ob mit fünf und zwanzig
Geburtenungen.
Vorwurfserklärung verzeichnet
Vorwurfsbestätigung.

Heiratsurkunde am 31. Dezember
1897.

Von Standesbeamten

Kreis.



3. d
der Persönlichkeit nach kannt,
Fahre alt, wohnhaft zu

4. d
der Persönlichkeit nach kannt,
Fahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18

Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.....

der Persönlichkeit nach

famut,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.....

der Persönlichkeit nach

famut,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18.....

Der Standesbeamte.